

# RS Vwgh 1992/5/11 91/19/0123

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 11.05.1992

## Index

40/01 Verwaltungsverfahren

## Norm

AVG §10 Abs1;

AVG §10 Abs2;

AVG §13 Abs3;

VStG §24;

VStG §49 Abs1;

## Rechtssatz

Läßt sich der Besch bei der Einbringung eines Einspruches gegen eine Strafverfügung gem§ 10 Abs 1 AVG iVm § 24 VStG vertreten und wird dabei verabsäumt, dem Schriftsatz die Vollmachtsurkunde beizulegen, so liegt darin ein verbesserungsfähiger Formmangel, wobei dies schon daraus erhellt, daß dem VStG keinerlei Anhaltspunkte dafür zu entnehmen sind, daß im Falle eines Einspruches gegen eine Strafverfügung ein Mängelbehebungsauftrag unzulässig wäre (Hinweis E 6.5.1971, 135/71; E 22.1.1988, 88/18/0003).

## Schlagworte

VerbesserungsauftragProzeßvollmachtFormgebrechen behebbare Vollmachtsvorlage

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:1992:1991190123.X01

## Im RIS seit

11.07.2001

## Zuletzt aktualisiert am

03.11.2010

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>